

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 8 (1901)

**Heft:** 11

**Buchbesprechung:** Pädagogische Litteratur

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Pädagogische Literatur.

1. Das 29. Bändchen „Aus Vergangenheit und Gegenwart“ bei Buzon & Berker in Krefeld bringt 3 alte Geschichten vom Rhein: Der gute Dechant Ensfried, Nutger von Wolfenbürg und der Burggraf von Drachenfels. Die 3 Erzählungen, 104 Seiten stark, sind ungemein anmutig und führen auf willkommenen Pfaden ins ritterliche Germanentum hinein. Kein Leser kann sich um 30 Pf. billiger und zugleich besser unterhalten. Eine wahrhaft beispiellos billige und gediogene Volkslektüre! Heinrich von Drachenfels stößt uns ab in seiner Kälte seiner herzensguten Agnes gegenüber, in seinem geldgierigen Haize gegen seinen Ohm und in seiner blinden Verachtung seines einzigen Töchterleins. Aber es versöhnt uns sein christlicher Tod, erwärmen uns die nie versiegende Liebe von Frau Agnes und die ausdauernde Nachsicht des Töchterchens mit dem unglücklichen Vater und erhebt uns Gottes strafende Gerechtigkeit, die den unglücklichen Heinrich trifft, ihn aber auch rettet. —

2. Sachlich geordnetes Verzeichnis empfehlenswerter Jugendbüchern für katholische Schüler-Bibliotheken. Zusammengestellt von Josef Schiffels. Verlag von Breer und Thiemann in Hamm i. W.

Die Auswahl der aufgeführten Jugendbüchern gesah auf Grund zuverlässiger Verzeichnisse und Rezensionen, sowie vielfacher eigener Prüfung. Die Schriften sind nach sachlichen Rücksichten und innerhalb der einzelnen Abteilungen alphabetisch geordnet, was den Gebrauch des Verzeichnisses erleichtert. Daß dieses an mehreren Stellen über den üblichen Umfang ähnlicher Zusammenstellungen hinausgeht, wird allseitige Billigung finden, ebenso der Umstand, daß in erster Linie die katholische Literatur berücksichtigt wurde. Das wertvolle kleine pädagogische Hilfsmittel, das von der Verlagshandlung auf Verlangen gratis abg. geben wird, sei daher unseren Lesern wärmstens empfohlen.

3. Unter den vielen Merkwürdigkeiten der Pariser Weltausstellung befand sich auch der Baldachin eines Prunkbettes, dessen Gewebe aus Spinnenseide hergestellt war. Ueber die Produktion dieses neuen Stoffes bringt das 8. Heft der „Kathol. Welt“ (Verlag der Kongregation der Pallottiner, Limburg a. d. Lahn) einen interessanten illustrierten Artikel, worin auf sie als auf einen neuen Erwerbszweig für die Kolonien hingewiesen wird. Außer den anderen technischen Erörterungen über den schnellsten Passagierdampfer der Welt, „Deutschland,“ und „Eine neue astronomische Weltuhr“ ist für die Unterhaltung in diesem Heft reichlich Sorge getragen. „Königsliebe“, historische Erzählung von M. Hirschfeld, gefällt vor dem „Liseli vom Echhof“ durch seine natürliche Schilderung der Verhältnisse; auch die Novelle „Beppos Glück“ von B. Comalici ist gut entworfen, wenngleich sie an ein Zeitereignis vor ca. 20 Jahren anknüpft. Aus der etwas großen Anzahl von Illustrationen sei die zweiseitige „Die Hochzeit zu Kanaa“ von Paolo Bronee erwähnt. Die ganze Zeitschrift empfiehlt sich schon auf den ersten Blick durch die gefällige Ausstattung, wie besonders durch den sauberen, dem Auge wohlstuhenden Druck.

4. Von der im Verlage von Ferdinand Schöning in Paderborn erscheinenden „Sammlung der bedeutendsten Schriften aus alter und neuer Zeit“ hat unlängst der 26. Band die Presse verlassen. Derselbe betitelt sich: Adolf Diesterwegs Wegweiser zur Bildung für deutsche Lehrer. Allgemeiner Teil bearbeitet und mit einer Einleitung versehen von Dr. R. Wacker. Seminardirektor. 246 Seiten. Preis 1 M. 80 Pf.

Das vorliegende Werk bringt vorerst die Biographie Diesterwegs, eines Mannes, der sowohl als Menschenbildner und Erzieher, wie auch als päd. Schriftsteller auf hervorragende Art sich betätigt hat. In offener und entschiedener Weise spricht sich sodann der Verfasser über Diesterwegs Ansichten, über Religion und religiöse Erziehung aus. Diesterweg war ein Anhänger der Aufklärung, jener religiösen, populärphilosophischen Richtung, die an Stelle der positiven Religion eine Vernunft- oder Naturreligion setzt. Die prinzipielle Gegensätzlichkeit gegen den Nationalismus Diesterwegs hält den Verfasser nicht ab, dessen Verdiensten um die preußische und deutsche Volkschule, sowie um die materielle Hebung des Lehrerstandes die verdiente Anerkennung zu zollen. Alle Lehrer müssen ihm bei voller Wahrung ihrer eigenen religiösen Überzeugung Dank wissen für das, was er für die Volkschule und den Lehrerstand in schwerer Arbeit eines angestrengten Lebens erstrebt und erreicht hat.

Der vorliegenden Ausgabe des „Wegweisers“ liegt die letzte (4.) von Diesterweg besorgte Auflage zu Grunde. Der Bearbeiter hat in derselben alles, was wegen seiner polemischen Natur das religiöse und konfessionelle Empfinden verlegen könnte, ferngehalten und dadurch auch dem Teile der Lehrerschaft, der auf religiösem und konfessionellem Gebiete

jede Gemeinschaft mit Diesterweg ablehnt, Gelegenheit geboten, aus dem „Wegweiser“ reiche Belehrung und warme Begeisterung für die Berufssarbeit zu schöpfen. Inhaltlich zerfällt der „Wegweiser“ in 4 Abschnitte, nämlich I. Die Bestimmung und Aufgabe des Menschen- und Lehrerlebens; II. Unter welchen Bedingungen gedeiht das Streben nach intellektueller Bildung, nach Einsichten und Kenntnissen durch Bücherstudium. III. Anleitung zum Studium der Elementar-Pädagogik, Didaktik und Methodik. IV. Die Anlagen des Menschen und die aus ihrem Wesen entstehenden allgemeinen didaktischen Gesetze und Regeln. Wir können diese Schrift, die mit Erläuterungen und erklärenden Anmerkungen versehen, aus voller Überzeugung als eine solche voll trefflicher Gedanken bezeichnen und bildet dieselbe unstreitig einen wertvollen Beitrag zur pädagogischen Literatur. Sie darf daher zum fleißigen Studium warm empfohlen werden und wünschen wir ihr weiteste Verbreitung.

L.

5. 40 Rechentabellen zur Veranschaulichung sämtlicher Rechenoperationen im Zahlenraum von 1—15 zum Gebrauche für die erste Primarklasse von Joseph Mayer, Lehrer in Aichsheim bei Donauwörth (Bayern). Bezugssquelle: Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth. Preis für Deutschland 36 M.

Diese Mayer'schen Tabellen beruhen auf Veranschaulichung sämtlicher Rechenoperationen durch die Punkte in direkter Verbindung mit den Zahlen. Die Übungen, wie Zerlegen, Zusammenzählen, Wegnehmen, Enthaltensein, Vermehrungen können an Hand dieser Tabellen in anschaulicher Weise vorgenommen werden. Der Rechenunterricht wird anziehend und anregend, so daß auch die schwachen Schüler nicht gleichgültig daszen werden. So z. B. sind in die arabischen Ziffern die Punkte eingezeichnet.

Um die Größe der arabischen Ziffern zu erkennen, sind farbige rote und blaue Punkte aufgedruckt, z. B. bei der Zahl 1 ist oben ein Punkt, bei der Zahl 0 sind die 10 farbigen Punkte in die Zahl 1 mit 10 Punkten ausgefüllt, während die Ziffer 0 leer bleibt. —

Ein wesentlicher Vorteil der Tabellen besteht auch darin, daß auf der Rückseite zweckentsprechendes Übungsmaterial beigedruckt ist.

Wie die Tabellen benutzt werden sollen, hat der Verfasser in Form eines Rechnungsbüchleins niedergelegt, worin auch die 40 Tabellen in bedeutend reduzierter Größe beigedruckt sind. Auf dieses schöne neue Anschauungsmittel, womit der Rechenunterricht nur gefördert wird, sei hier aufmerksam gemacht.

K. K. in E.

#### 6. Anhaltische Verlagsanstalt in Dessau von Osterwitz Voigtländer.

Daselbst sind unter der Überschrift: Pädagogische Bausteine eine Anzahl von Broschüren erschienen, teils pädagogischen, teils methodischen Inhaltes, auf die wir die werten Leser der „P. Bl.“ gebührend aufmerksam machen. Heft 1 betitelt sich: Für die Lebensgemeinschaften — wider die Konzentration? (Die ausgezeichnete Schrift bildet eine Kritik der in gleichem Verlage erschienenen: Naturkunde nach Lebensgemeinschaften.) Heft 5 = Grundzüge eines Lehrplanes für die evangelische Erziehungsschule. Heft 8 = Die Kinderpsychologie. Heft 9 = Der Anschauungsunterricht in der Raumlehre, Heft 10 = Der erste Sprachunterricht nach dem Prinzip der Selbstthätigkeit.

Wir bemerken diesmal nur, daß die vorliegenden Arbeiten sämtlich sehr gediegen und im Stande sind, uns in manchen Punkten mit den ernsthaften Bestrebungen bekannter Methodiker des deutschen Reiches auf laufendem Fuße zu halten. Es wird sich später Gelegenheit bieten, einzelne der Broschüren in nähere Beleuchtung zu rücken. G. A.

#### 7. Orthographieblätter für die Hand der Kinder. Sechste Auflage 20. Tausend. Verlag von Sterzel in Gumbinnen. Preis 15 Pfennige.

„Willig und doch gut“, dachte Schreiber dies, nachdem er das 30 Seiten umfassende Broschürlchen mehrmals durchmustert hatte. Der Lehrer, der an Oberklassen unterrichtet, findet darin nicht bloß einen trefflich angeordneten Übungsstoff, sondern es bietet ihm auch wertvolle Winke über das Methodische. Das kleine Werkchen sei bestens empfohlen.

G. A.



## Achtung.

Der Schweizer-Alpenkräuter-Thee ist eines der ältesten u. berühmtesten Heilmittel gegen alle Arten von Rheumatismus, Glied- u. Gleichsucht. Die Dosis langt für 14 Tage und kostet 4 Fr. Je heftiger und schmerzhafter jemand an diesem Übel leidet, desto schneller heilt es. Bei den meisten Leidenden hilft es mit einer Dosis. Zeugnisse stehen zu Diensten. Allein recht zu beziehen von A. Birchler-Kürz, Einsiedeln, Langrütli.

## Zeugnisse:

Kann Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß ich durch Ihren Alpenkräuter-Thee von meinem Gelenk-Rheumatismus im Knie, daß mir oft fast unerträgliche Schmerzen und schlaflose Nächte verursachte bereits geheilt bin, und daß auch eine andere Person in hier, durch diesen Thee gänzlich geheilt wurde, wofür Ihnen der aufrichtigste Dank, ausgesprochen wird. Alle mir von andern Personen angeratenen Mittel, von denen ich auch Gebrauch mache, waren ganz nutzlos, nur dies Einzigste vermochte Heilung zu verschaffen. Dieses Mittel ist allen, welche an Rheumatismus leiden, als das beste anzusegnen.

Montlingen, (St. G.) im Juli 1900. J. Ulrich Stolz, Handlung bestätigt Oberriet, (Kt. St. Gallen), den 22. Juli 1900. Der Gemeindeamtmann: Gürst.

## Verdersche Verlagshandlung, Freiburg i. Br.

Soeben sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Meschler, M., S. J., Leben des hl. Aloisius von Gonzaga, Patrons der christlichen Jugend.** Mit drei Lichtdruck-Bildern. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. **Sechste Auflage.** 8°. (XII u. 312 S.) M. 2.50; geb. in Leinwand mit Goldpressung und Rötschnitt M. 3.60.

**Roser, Dr. F., Katechetik.** Kurze Anleitung zur Erteilung des Religionsunterrichtes in der Volksschule für Priesterseminarien und Lehrerbildungsanstalten. **Dritte, verbesserte Auflage.** Mit Druckgenehmigung des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg und Empfehlung der hochw. Herren Bischöfe von Basel-Lugano, Chur und St. Gallen. 8°. (XVI und 214 S.) M. 1.80; gebd. in Halbleder mit Goldtitel M. 2.50.

In unserm Verlage ist soeben erschienen

## Flury,

**Uebungen zur Orthographie, Interpunktions-, Wort- und Satzlehre.**

Im Anschluss an Schülerfehler bearbeitet, herausgegeben von der st. gall. Sekundarlehrerkonferenz.

**Sechste Auflage.**

Preis gebunden 80 Cts.

Hiezu als Lehrerheft:

## Schlüssel

zu den Aufgaben über Wort- und Satzlehre.

Preis 50 Cts.

Flurys Uebungsbuch ist anerkanntermaßen ein vorzügliches Hülfsmittel zur Verminderung des Prozentsatzes der Schülerfehler.

St. Gallen.

Fehrsche Buchhandlung.

Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will, wer ein früher erschienenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht, wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.

**Eine vortreffliche Gabe an kath. Töchter  
zur Schulentlassung oder zum Abschied vom Institut.**

## **Mit ins Leben.**

**Gedenkblätter und Gebete,  
kathol. Töchtern zur Schulentlassung  
oder zum Abschied vom Institut ge-  
widmet von P. Cölestin Muff, O. S. B. Mit bischöflicher Druckbewilligung.  
Zweite Auflage. 800 Seiten. Format 76×123 mm. Gebd. Nr. 302:  
Leinwand, Rotschnitt . . . . . Sr. 2.—**

**In feinern Einbänden à Sr. 2.50 bis Sr. 5.50.**

### **Bischöfliche Empfehlung.**

**Der hochwst. Herr Dr. Paul Wilhelm von Keppeler, Bischof von Rottenburg, schreibt:**

Das mir übersandte Büchlein „Mit ins Leben“, von P. Cölestin Muff, habe ich geprüft, und stehe nicht an, zu bezeugen, daß ich von seiner Vorzüglichkeit geradezu überrascht war. Ich weiß keines, welches geeigneter wäre, den katholischen Töchtern durch die wichtigsten Jahre hindurch als Begleiter zu dienen, sie in Ermahnungen und Betrachtungen voll gediegenen Inhaltes und von herzlicher Wärme auf alles aufmerksam zu machen, was sie zu wissen brauchen, vor allem zu warnen, was gefährlichend für sie ist, und sie zu ihren Standespflichten anzuleiten. Ich kann das Büchlein nur aufs wärmste empfehlen in der Überzeugung, daß es Segen stiften wird, wohin es kommt.

**Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie durch die  
Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.**

## **Fabrik von FLURY's Schreibfedern Oberdiessbach b. Thun**

**(Eingetragene Genossenschaft seit 1899)  
empfiehlt höflich**

**ihre div. Schul- und Bureaufedern, die bereits vielerorts bestens eingeführt sind.  
B. S. 5 A. Billige Preise. — Muster gratis und franko.**

**Lieferung durch die PAPETERIEN.**

## **Gasthaus zum „Löwen.“**

**Küchnacht am Vierwaldstättersee.**

**5 Minuten vom Bahnhof und Dampfboot. Freie Lage mit prächtiger Fernsicht  
auf See und Gebirge. Große Gartenwirtschaft. — Kegelbahn. — Offenes Bier.**

**Schulen und Vereinen besonders empfohlen.  
(Vorausbestellung erwünscht.)**

**Es empfiehlt sich bestens**

**X. Blum-Kramer,  
zum „Löwen“.**

**Alle in dieser und anderen Zeitschriften besprochenen oder angezeigten  
Bücher, Zeitschriften und Bilder sind teils vorrätig oder zu beziehen durch  
Adelrich Benziger & Cie., Einsiedeln.**